



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Der Campus Koblenz der Universität Koblenz-Landau wird zum 01.01.2023 eine selbstständige Universität. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz wird sie Wissen – Transformation – Innovation in den Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“ leben und Impulse in die Lehrkräftebildung und die Region geben. Gestalten Sie die zukünftige Universität Koblenz von Anfang an mit!

Im **Fachbereich 1: Bildungswissenschaften** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Psychologie** zum 01.04.2021 im Rahmen des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses – **WISNA** -

eine Juniorprofessur (W1) für Pädagogische Psychologie und empirische Forschungsmethoden (m/w/d) mit Tenure-Track nach W2

zu besetzen. Die institutsübergreifenden Forschungsbereiche des Fachbereichs 1 sind „System und Organisation“, „Differenz und Heterogenität“, „Kultur und Wissen“ und „Individuelle Entwicklung und Wandel“.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll die Fächer Pädagogische Psychologie sowie Empirische Forschungsmethoden in Forschung und Lehre vertreten.

Bestandteil der Dienstaufgaben ist die Mitwirkung an den Studiengängen des Fachbereichs (2-Fach-Bachelor Psychologie, dem in Entwicklung befindenden konsekutiven Masterstudiengang, Bachelor Pädagogik, Master Erziehungswissenschaft, den bildungswissenschaftlichen Bachelor- und Masterstudiengängen). Die Lehrverpflichtung beträgt zunächst 4 Semesterwochenstunden.

Die Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung, der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung und an internationalen Austauschprogrammen wird erwartet.

Von den Bewerberinnen/den Bewerbern wird eine Verortung der eigenen Forschung in Bezug auf mindestens einen der institutsübergreifenden Forschungsbereiche des Fachbereichs 1 erwartet. Für das Forscherprofil ist eine Anschlussfähigkeit an einen der Forschungsschwerpunkte des Instituts *Kultur und Diversität*, *Umwelt* und *Digitalisierung* wünschenswert. Das Institut für Psychologie bietet attraktive Arbeitsbedingungen, eine kooperative Atmosphäre und eine exzellente Laborausstattung (zwei Experimentallabore mit biopsychologischem Equipment - wie GSR-Sensoren - VR-Technik, Eye Tracker, Emotionserkennungssoftware). Mit Ihren eigenen Ideen und Akzenten können Sie die zukünftige Entwicklung des Instituts mitgestalten und aktiv Impulse einbringen, die die Forschung und Lehre an der Universität Koblenz-Landau weiter voranbringen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule, ausgenommen mit einem Bachelorgrad, oder ein Masterabschluss in Psychologie (oder einer Nachbardisziplin), pädagogische Eignung, die gesondert nachzuweisen ist, sowie besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine qualifizierte Promotion in der Psychologie nachgewiesen wird. Erfahrung mit internationalen peer-reviewten Publikationen wird erwartet und Erfahrung in der Drittmittelwerbung bzw. bei der Durchführung von Drittmittelprojekten ist erwünscht.

Außerdem sollen die Bewerber*innen nach der Promotion die Universität gewechselt haben oder mindestens zwei Jahre außerhalb der Universität Koblenz-Landau wissenschaftlich tätig gewesen sein.

Sofern vor oder nach der Promotion eine Beschäftigung als wissenschaftliche/r Mitarbeiter*in oder als wissenschaftliche Hilfskraft mit einem erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudium erfolgt ist, sollen Promotions- und Beschäftigungsphase zusammen nicht mehr als sechs Jahre betragen haben (Mutterschutz und Erziehungszeiten werden nicht angerechnet); § 2 Abs. 3 des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes gilt entsprechend.

Diese Tenure-Track-Professur wird durch WISNA gefördert. Zielgruppe des Programms sind Wissenschaftler*innen in einer frühen Karrierephase. Die Besetzung der Professur setzt die Förderfähigkeit nach WISNA voraus.

Juniorprofessoren*innen werden für die Dauer von drei Jahren zu Beamten*innen auf Zeit ernannt. Eine Verlängerung um drei Jahre ist bei entsprechender Bewährung (positive Zwischenevaluierung) möglich.

Nach Ablauf der sechsjährigen Anstellungsphase als Juniorprofessor*in erfolgt bei positiver Tenure-Evaluierung die Übernahme auf eine Lebenszeitprofessur (W 2) im Rahmen eines Tenure-Track-Verfahrens, sofern hierfür die gesetzlichen Voraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz (u.a. § 50 Abs. 5 S. 3 HochSchG) erfüllt sind und die beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die Verfahren werden in der „Tenure-Satzung“ der Universität Koblenz-Landau (<https://www.uni-koblenz-landau.de/de/uni/organisation/verwaltung/abteilungen/stab-spp/satzungen-richtlinien>) geregelt.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 27. Juli 2020** unter Angabe der **Kennziffer 48/2020** an das **Personalreferat der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**. Elektronische Bewerbungen sind nicht erwünscht.

www.uni-ko-ld.de/karriere